

109-4/865

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODDĚL

Došlo 109-4/865

Či. 109-4/865

Přílohy 5 listů 72

5 listů

21.4.2009

ST S

IV. C - 58 /43.

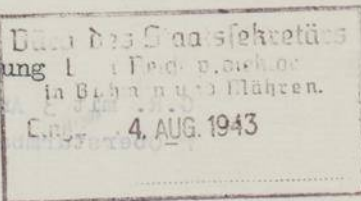
IV. C - 59 /43g.

Sicherheitsdienst R44
SP-Leitabschnitt Prag.
III D

Prag, den 3. August 1943. .8.83

Urschriftlich mit 3 Anlagen

nach Kenntnisnahme und Auswertung
zurück
an den
persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
H-Obersturmbannführer Dr. G i e s s,
Pr a g .



k.
bi. a. d.
16/8.43

i. H.
H. Klumpe
H-Obersturmbannführer

St. G. IV 8 - 58/43

1a

St.S. IV C - 58/43.

Prag, den 22. Juli 1943.

G.R. mit 3 Anlagen
H-Obersturmbannführer Jacobi

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis
und Auswertung übersandt.

23. JULI 1943

62812

H-Obersturmbannführer.



SD 8831

Abteilung Verkehr
VIII/1 - AL BV Bmas

Prag, den 15. Juli 1943.

An das
Büro des Herrn Staatssekretär
z Hd v H Ministerialrat Dr Gies
im Hause

Betr.: Sabotagefälle Olmütz
und Radotin

Ich übermittle 2 Mitteilungen über die in Olmütz und
Radotin abgehaltenen Betriebsappelle mit der Bitte um Vorlage
beim Herrn Staatssekretär.

Vauco

3

Protectoratsbahnen Böhmen und Mähren

EISENBAHNDIREKTION OLMÜTZ

Postanschrift: Eisenbahndirektion Olmütz
Zirkendorgasse Nro 1
Drahtwort: Eisenbahndirektion Olmütz

Besuche Dienstag, Mittwoch, 9-13
Postscheck Prag 42800*9

Fernruf 715, 716, 717, 718

An den Herrn
Minister
für Verkehr und Technik
in P r a g.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

13. Juli 1943.

Betreff:

Der angeordnete Appell, der die Störung des Betriebes durch Sabotageakte zum Gegenstand hatte, fand am 13.7. 1943 am Hauptbahnhof in Olmütz von 15.30 bis 16 Uhr statt. An diesem Appell beteiligten sich der Vorstand der Eisenbahndirektion, der Leiter der Abt. II, der Vorstand des Büros L, der Vertreter der Fahndungsstelle und die Vertreter aller in Betracht kommenden Dienststellen.

In Anwesenheit aller derjenigen Bediensteten, die ohne Störung des Betriebes sich entfernen konnten, hielt der Vorstand der Eisenbahndirektion eine Rede, in der er auf die Gefahr der Sabotageakte hinwies, die Bediensteten vor solchen Verbrechen warnte und darauf aufmerksam machte, dass durch diese strafbaren Handlungen und durch Nichtanzeige solcher Handlungen sich die Bediensteten den strengsten Strafen aussetzen und nicht nur sich, sondern auch ihre ganzen Familien ins grösste Unglück stürzen. Er schloss mit dem Ausdrucke der Erwartung, dass sich die Bediensteten seine Worte zu Herzen nehmen werden und den guten Ruf der Gehilfschaft während alles tun ^{werden} um ähnlichen Fällen für die Zukunft vorzubeugen.

Boonov

Es wird gebeten, in der Antwort Tag und Zeichen dieses Schreibens anzugeben
und über jede Angelegenheit getrennt zu schreiben.

4

Protectoratsbahnen Böhmen und Mähren
EISENBAHNDIREKTION PRAG

Postanschrift: Eisenbahndirektion Prag

Drahtwort: E. B. D. Prag

Besuche Dienstag, Mittwoch, 10-12

Postscheck Prag 42.800*3

Fernruf 254-51, 362-64

Vertraulich

An das

Präsidium des Ministeriums für
Verkehr und Technik
/ Eisenbahnverwaltung
zuhanden des Vorstandes /

Anlagen:

P R A G.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

52-Du. 43

13.VII.1943

Betreff: Betriebsappel wegen Sabotage
in Radotin.

Weil in Radotin am 25. Juni 1943 16 absichtlich beschädigte Bremsschläuche aufgefunden wurden, fand am 13. Juli 1943 nachmittags auf Bf Radotin ein Betriebsappel statt, den der Stellvertreter des Eisenbahndirektionsvorstandes Reg. Rat Šírek persönlich leitete. Bei diesem Appel waren anwesend :

Der Stellvertreter des Vorstandes des BA Prag 3 und des VA Prag 1, der Vorstand des Büros L der ED Prag, der Dez 4H / Fahndungsdienst /, der Bahnhofsvorsteher in Radotin mit 17 Bf Bediensteten / alle Bf Bediensteten, soweit sie sich zum Appel vom Dienste entfernen konnten /, Vertreter des Bf Smichow, Dobschichowitz und Rewnitz als Nachbarn, Bedienstete des Heizhauses Smichow und des Bahnunterhaltungsdienstes. Insgesamt 65 Bedienstete.

Reg Rat Šírek richtete an die Versammelten etwa folgende Worte :

./.

Es wird gebeten, in der Antwort Tag und Zeichen dieses Schreibens anzugeben und über jede Angelegenheit getrennt zu schreiben.

Ha

" Eisenbahner !

Bereits zum zweitenmal wurden in Radotin Bremsschläuche beschädigt. In der heutigen ernsten Zeit ist eine solche Tat ein Verbrechen, das nach Kriegsrecht geahndet wird.

Ein jeder weiss, was das bedeutet !

Der Täter gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch das Leben seiner Familie, ja sogar seine Mitarbeiter.

Er schädigt auch damit sehr schwer den Ruf des tschechischen Volkes, das durch totalen Einsatz aller Kräfte beweist, dass es bereit ist, zusammen mit dem deutschen Volke für den Endsieg des Reiches zu arbeiten.

Die schwersten Strafen würden auch über den verhängt werden, der wichtige Umstände, die zur Ermittlung des Schuldigen führen könnten, verschweigt.

Insbesondere muss ich darauf hinweisen, dass Kriegsstrafen Kollektivstrafen sind, d. h. sie werden über eine bestimmte Gruppe, von der man voraussetzen kann, dass sie vom Verbrechen wusste oder den Verbrechern behilflich war, verhängt.

Es ist deshalb Pflicht aller Bediensteten des Bf Radotin und nicht nur der dazu besonders bestimmten Bediensteten / der BEWA, der Pförtner usw /, durch Wachsamkeit solche Beschädigungen der Eisenbahneinlagen und Sabotageakte zu verhindern und alles daran zu setzen, den Schuldigen zu ermitteln und zu ergreifen, den nur so wird der Bf Radotin seinen guten Ruf wieder gewinnen. Wenn sich ein ähnlicher Fall wiederholen sollte, hätte das unabsehbare Folgen für alle Bediensteten und ihre Familien.

Ich erwarte, dass diese letzte Ermahnung nicht ohne Wirkung bleiben wird und dass eine solche Tat niemals mehr vorkommen wird."

Der Appel begann um 15.15 Uhr und endete um 15.30 Uhr.

67809

Der Eisenbahndirektionsvorstand

I V



Štich

Geheim

M
30. VII. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Standartenführer Weinmann.

In dem Tagesbericht des SD-Leitabschnitts Prag vom 24.7. d.Js. - Zeichen Nummer 86/43 ist auf der Seite 5 eine Meldung enthalten, die sich mit dem Vereinsbeauftragten des ÖAFC Schimitz namens Volejniček aus Brünn-Schimitz befaßt. W-Obergruppenführer Frank hat handschriftlich neben diese Meldung vermerkt: "Stapo". Ich gebe hiervon Kenntnis und bitte um die entsprechende weitere Veranlassung.

W-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A.